



RETTET KONSTANZ!

Einer der ältesten Flugplätze Deutschlands soll nach den Vorstellungen eines Planungsbüros und der Gemeinde bald einem Gewerbegebiet weichen. Dagegen wehren sich die Betroffenen mit einer Online-Petition.



Volker K. Thomalla, Chefredakteur

Es ist schon fast ein Reflex: Wenn eine Gemeinde ein neues Gewerbegebiet, ein neues Fußballstadion oder einen Parkplatz plant, dann schauen die Planer als Erstes begierig auf das Gelände des lokalen Flugplatzes. **In die Liste der unrühmlichen Kandidaten hat sich nun auch Konstanz eingetragen.** Die Stadt am Bodensee, die vor über 100 Jahren zu den fortschrittlichsten Kommunen ihrer Zeit gehörte, weil sie so weitsichtig war und damals einen Flugplatz anlegte, hat ein Planungsbüro beauftragt, ein neues Gewerbegebiet zu entwickeln. Das Büro hat nun die „grandiose“ Idee vorgelegt, den Flugplatz zu schließen und darauf Gewerbe anzusiedeln. Dass auf dem Flugplatz bereits luftfahrt-affines Gewerbe angesiedelt ist, das Arbeitsplätze bietet und Steuern zahlt, interessiert die Planer nicht. Sie ignorieren schlicht, dass eine Werft oder ein Flugzeughändler ohne Flugplatz nicht existieren kann. Dass bei ihren Planungen bis zu einem Drittel der heute unbebauten Fläche zubetoniert würde, scheint ebenfalls keine Rolle zu spielen.

Der Flugplatz ist trotz seiner nur 760 Meter kurzen Graspiste auch ein Stück Verkehrsinfrastruktur für die Kommune. Natürlich kommen nicht Massen von Besuchern mit dem eigenen Flugzeug nach Konstanz, aber kommen durch einen Gewerbepark mehr Besucher? Der Stadtrat will im Herbst dieses Jahres über die Pläne abstimmen. Er hat aber nicht mit dem Gegenwind gerechnet, der ihm von den Betroffenen entgegenweht. Sie wehren sich und haben eine Online-Petition gegen die drohende Schließung des Platzes gestartet. Ich unterstütze diese Petition, denn Konstanz hat mehr davon, wenn der Flugplatz erhalten bleibt und nicht einem Gewerbepark weichen muss. Mehr Natur in Innenstadtnähe durch die Graspiste, mehr Freizeitmöglichkeiten für seine Bewohner, mehr Attraktionen für Besucher, die sich gerne am Flugplatz aufhalten und schließlich auch mehr Chancen für Gewerbetreibende, die für ihre Geschäfte auf eine gute Verkehrsanbindung angewiesen sind. Unterstützen Sie die Betroffenen und unterschreiben Sie die Online-Petition gegen die Schließung des Platzes! Den Link zur Online-Petition finden Sie unter **www.flugplatz-konstanz.de**.



Diskutieren Sie mit! Wir freuen uns über eine E-Mail (redaktion@aerokurier.de), ein Fax (+49 228 9565 247) oder einen Brief (Redaktion aerokurier, Ubiestraße 83, 53173 Bonn) für unser Leserforum. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Adresse und Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben.